

Neustädter Kreisbote

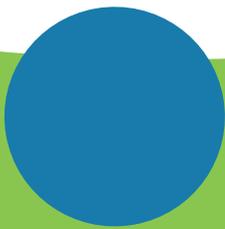
gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

20. Mai 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 10

Knauer Landmarkt



Sonntag
21.05.2023
11–17 Uhr
Am Rittergut



Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla veranstaltet einen Landmarkt am Rittergut in Knau.

Der Markt lädt zum Kauf regionaler Produkte in einer schönen historischen Kulisse ein. Regionale Produkte können verkostet und Informationen direkt vom Erzeuger eingeholt werden.

Die Angebote sind weit aufgestellt. Neben Kaffee und Kuchen wird es u.a. Produkte wie Käse, Wurst, Wild, regionales Bier, Kräuter, Obst-weine, Säfte, Fisch und Honig geben.

Weiter sind Pflanzen, Salate, das Bücherantiquariat und Handwerksprodukte wie Keramik, Wolle und Filz, Kalender, Korb- und Fellwaren, Bekleidung und Taschen vertreten.

Für die musikalische Begleitung sorgt u.a. mit Liedermacher-, DDR-Rocksongs und Folkore "Saitenwusel" Bernd Rudolph aus Neustadt an der Orla.



www.saale-orla-marktplatz.de



Staatssekretärin
zu Gast

Seite 2



Kegelsport
auf Erfolgskurs

Seite 12



Hammelkegeln
in Dreba

Seite 17

Baustein zur Wirtschaftsgeschichte Neustadts übergeben

Vor 45 Jahren begann die Produktion im VEB Schweinezucht und -mast Neustadt (Orla)

Die Stadt Neustadt an der Orla prägt seit jeher ihre Geschichte und die damit im Zusammenhang stehende historische Betrachtung und wissenschaftliche Bewertung. Ein spannendes Kapitel darin ist die Wirtschaftsgeschichte der Stadt, die in mehreren Studien beispielsweise zum Handwerk der Tuchmacher oder zur Industriegeschichte des 19. Jahrhunderts bereits Bearbeitung fand oder sich in zahlreichen Exponaten in den Historischen Sammlungen der Stadt findet.

Am 28. April übergaben der ehemalige Produktionsdirektor der einstigen VEB Schweinezucht und -mast Neustadt (Orla), Dr. Friedmar Roßbach und der ehemalige Direktor für Ökonomie, Dr. Dieter Rebelein, Originaldokumente des Betriebes aus den Jahren 1973, dem Jahr der Beschlussfassung der Regierung der DDR zum Bau der Anlage im damaligen Bezirk Gera, bis zum Jahr 1991, dem Jahr der endgültigen Schließung dieser Schweineproduktionsanlage. Zur Übergabe der Akten, Fotos, wissenschaftlichen Arbeiten und sonstigen mit dem Betrieb in Zusammenhang stehendem Sammlungsgut an die Historischen Sammlungen der Stadt Neustadt an der Orla trafen sich der Neustädter Bürgermeister Ralf Weiße sowie sein Fachdienstleiter Ronny Schwalbe mit weiteren ehemaligen Mitarbeitern des einstigen Betriebes und dem Vereinsvorsitzenden des Museumsvereins des Neustädter Buteile-Parks, Herrn Jürgen Mädler, vor dem Modell des ehemaligen Betriebes im Buteile-Park. Die Übergabe wurde durch einen Film begleitet, in welchem der ehemalige Direktor des sogenannten SZM, Herr Ronald Petzold, in einem Interview über die 15jährige Produktion in der Nähe von Knau berichtete.

Die wechselvolle, gelobte und durch die entstehenden Umweltschäden auch viel kritisierte Geschichte dieses Betriebes zeigt aber, wie der Betrieb mit seinen zirka 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stadt und die Region geprägt haben und noch immer prägen. Mit immenser Kraft wurden die notwendigen Arbeiten zum Aufbau des Betriebes auf dem riesigen Areal nahe Knau bestritten, der auch die dazugehörige Infrastruktur benötigte. So wurden unter anderem das Mischfutterwerk in Niederpöllnitz gebaut, der Wohnungsbau von Neustadt-Süd vorangetrieben oder die Energie- und Wasserversorgung der umliegenden Dörfer verbessert. Es wurden aber auch soziale und kulturelle Projekte begleitet, wie die Unterstützung noch heute in Neustadt tätigen Vereine, den Betrieb von Feriensiedlungen in Saaldorf und Trassenheide oder aber der Erhalt der Neustädter Fleischbänke.

Nicht zuletzt steht der Betrieb VEB Schweinezucht und -mast Neustadt (Orla) aber auch für die Umweltbelastungen, die mit der aufkommenden Umweltbewegung zum Ende der DDR Gehör fand. Auch über dieses Kapitel der Betriebsgeschichte sprechen die übergebenen Dokumente, die nun in den kommenden Monaten zunächst wissenschaftlich erschlossen werden, bevor sie einerseits den Interessierten zur Einsicht und wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung stehen und andererseits im Neustädter Archiv eine dauerhafte und öffentliche Verwahrung finden. Der 28. April 2023 war willkommener Anlass zur Übergabe der zirka 21fm Akten an die Stadt, da an jenem Tag vor 45 Jahren mit dem Einstellen der ersten Jungschweine die Produktion im VEB Schweinezucht und -mast Neustadt (Orla) begann.



Aus den Händen von Dr. Dieter Rebelein (rechts) erhält Bürgermeister Ralf Weiße symbolisch ein Aktenstück vor dem Modell der einstigen VEB Schweinezucht und -mast Neustadt (Orla). Mit dabei Dr. Friedmar Roßbach, der ehemalige Produktionsdirektor

Staatssekretärin besucht Neustadt an der Orla



Am 4. Mai besuchte die Staatssekretärin aus dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Frau Katharina Schenk, die Stadt Neustadt an der Orla zu einem informellen Austausch. Bei einem knapp zweistündigen Gespräch mit Bürgermeister Ralf Weiße und den Fachbereichsleitern Alexander Heim und Ronny Schwalbe thematisierte man die aktuellen kommunalen Herausforderungen, die sich mit der Gemeindegliederung, dem kommunalen Haushaltswesen sowie der Finanzausstattung der Kommunen beschäftigen. Aber auch die Themen Feuerwehrausstattung, Fachkräftemangel in den Kommunalverwaltungen und die Prozessoptimierung standen im Fokus.

Im Ergebnis des Gesprächs bescheinigte die Staatssekretärin der Stadt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben und versicherte auch weiterhin in engem Austausch zu bleiben. Die Anregung der Stadt, mit Kommunen gleicher Größe in einen Erfahrungsaustausch zu treten und gemeinsam mit dem Ministerium Strategien zu entwickeln, nahm die Staatssekretärin gern auf.

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 20.05.2023 | 10.00 Uhr

Sportplatz Knau - Schulstraße 9
45 Jahre Volleyball Knau

Sonntag | 21.05.2023 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins
Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Sonntag | 21.05.2023 | 11.00 Uhr

Rittergut Knau
Knauer Landmarkt

Sonntag | 21.05.2023 | 13.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Internationaler Museumstag mit Kuratorenführung zur Ausstellung „Dort ist unser Ziel, dort oben! - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“ mit Frau Dr. Christine Müller und Stephan Umbach

Sonntag | 21.05.2023 | 14.30 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Internationaler Museumstag mit Ausstellung „Dort ist unser Ziel, dort oben! - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“ und Lesung aus Harry Wünschers Freimaurer-Lustspiel „Das Schwesternfest“

Dienstag | 23.05.2023 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Einwohnerversammlung für die Stadt sowie die Ortsteile Lichtenau und Moderwitz

Donnerstag | 25.05.2023 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Donnerstag | 25.05.2023 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Sitzung des Stadtrates

Freitag | 26.05.2023 | 18.00 Uhr

Feuerwehr - Rodaer Str. 27c
Neustadttreffen der Feuerwehren - Begrüßung der Delegationen der Feuerwehren „Neustadt in Europa“

Freitag | 26.05.2023 | 20.00 Uhr

Feuerwehr - Rodaer Str. 27c
Neustadttreffen der Feuerwehren -Eröffnung des Festwochenendes mit der Diskothek Landgraf und Programm

Samstag | 27.05.2023 | 14.00 Uhr

Feuerwehr - Rodaer Str. 27c
Neustadttreffen der Feuerwehren - Familientag für Groß und Klein

Samstag | 27.05.2023 | 16.00 Uhr

Feuerwehr - Rodaer Str. 27c
Neustadttreffen der Feuerwehren - Schauübung und Technikschau des „Sonderrettungsdienstes aus Höhen und Tiefen“ der Berufsfeuerwehr Jena

Samstag | 27.05.2023 | 14.00 Uhr

Feuerwehr - Rodaer Str. 27c
Neustadttreffen der Feuerwehren - Tanz mit der Band „Zeitlos“ und Programm

Sonntag | 28.05.2023 | 10.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
Heilige Messe mit Erstkommunion in Neustadt

Sonntag | 28.05.2023 | 13.00 Uhr

Dorfplatz Lichtenau
Traditionelles Hammelkegeln mit Kinderfest (Bubble Soccer, Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderkegeln) sowie Kaffee und Kuchen, der Rost brennt

Sonntag | 28.05.2023 | 13.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
Konfirmation mit dem Posaunenchor aus Tautendorf

Sonntag | 28.05.2023 | 13.00 Uhr

Dorfplatz Lichtenau
Tanz mit Live-Musik zum Hammelkegeln mit der Band „Nightfever“ und einer Überraschung im Festzelt

Montag | 29.05.2023 | 8.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Straße 6
Heilige Messe in Neustadt

Montag | 29.05.2023 | 9.00 Uhr

Wassermühle - An der Bahn
Mühlentag

Montag | 29.05.2023 | 10.00 Uhr

Bismarckturm
Freiluftgottesdienst mit dem Posaunenchor Neustadt (bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Molbitz statt)

Freitag | 02.06.2023 | 20.00 Uhr

Stadtpark
Neustädter MusikSommer - Die verflixte Klassik im Park mit Felix Reuter und Orchester

Samstag | 03.06.2023 | 10.00 Uhr

Treffpunkt Rittergut Knau
Öffentliche Stadtführung. Das Rittergut Knau und die Freimaurerei - eine Führung mit Stephan Umbach

Samstag | 03.06.2023 | 18.00 Uhr

Gaststätte „Zur Einkehr“ - Strößwitz
Vereinstanz des Feuerwehrverein Strößwitz mit Tombola. Es spielt Laudi.Rocks und der Schallmeienzug Auma

Samstag | 03.06.2023 | 19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Walter Trout. Die Bluesikone

Samstag | 03.06.2023 | 19.30 Uhr

Stadtpark
Neustädter MusikSommer
Olaf Schubert - Hörspielpäsentationsgala

Dienstag | 06.06.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Donnerstag | 08.06.2023 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1 Ausschuss
Bildung, Kultur und Soziales

Freitag | 09.06.2023 | 21.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise Dreba 33
Kino im Kuhstall im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Kuhstall“

Samstag | 10.06.2023 | 20.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise Dreba 33
Chortreffen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Kuhstall“

Sonntag | 11.06.2023 | 11.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise Dreba 33
Familienbruch im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Kuhstall“. Brunch mit kulturellem Rahmen (Musik, Büchermarkt, Aktionen für Kinder), Gottesdienst zum Abschluss

Montag | 12.06.2023 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

Freitag | 16.06.2023 | 17.00 Uhr

Stadtpark
Jahresempfang des Bürgermeisters

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Freitag, 2. Juni | 20.00 Uhr
Stadtpark - Am Friedensgarten
Klassik im Park mit Felix Reuter
VVK 22,00 € | VVK erm. 8,00 €

Samstag, 3. Juni | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Hof des Rittergutes Knau
Öffentliche Stadtführung
VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Samstag, 3. Juni | 19.30 Uhr
Stadtpark - Am Friedensgarten
Olaf Schubert - Hörspielpräsentationsgala
Ausverkauft

Freitag, 16. Juni | 21.00 Uhr
TEWA-Saal
#BornBeats Vol. IV

Samstag, 17. Juni | 20.00 Uhr
Stadtpark
OpenAir zum Brunnenfest: RadioNation
VVK 22,00 €

Sonntag, 18. Juni | 19.00 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Paul Millns & Butch Coulter
VVK 20,00 €

Sonntag, 25. Juni | 16.00 Uhr
Rittergut Knau
Barock mal vier
VVK 10,00 €

Freitag, 30. Juni | 19.30 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Duo Liaison
VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Freitag, 18. August | 19.30 Uhr
Festplatz Stanau
Goldmeister
VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Lisa Fitz - Dauerbrenner. Das große Jubiläumsprogramm
Restkarten im VVK 28,00 € - 8,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
(03 64 81) 84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhhaus

Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
Gera (03 65) 5 13 90
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla)
(03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser
(0 36 47) 4 68 10 oder
(01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 84

Suchtberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
(03 64 81) 2 40 84 oder
(01 76) 23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
(0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pöbneck e.V.
Schuldnerberatung
(0 36 47) 44 03 26

Internationaler Museumstag im Museum für Stadtgeschichte

So erwartet die Besucher um 13 Uhr eine Kuratorenführung durch die Ausstellung mit der Geschichte der Freimaurerloge „Johannes im Orlagau“, die von 1895 bis 1933 in Neustadt bestand und der Historie zum Gutspark im Neustädter Ortsteil Knau, der im 19. Jh. nach freimaurerischen Maßgaben gestaltet wurde. Die Bearbeiter der beiden Themenbereiche, Dr. Christine Müller und Stephan Umbach, führen gemeinsam durch die Ausstellung. Der Neustädter Pfarrer und Heimatforscher Harry Wünscher, Mitglied der Freimaurerloge „Johannes im Orlagau“, verfasste 1899 ein kleines Theaterstück mit dem Titel „Das Schwesternfest - Freimaurerisches Lustspiel in 3 Akten. Um 14.30 Uhr wird dieses Stück, eine heitere Liebesgeschichte, die zugleich Einblicke in das Selbstverständnis der Freimaurer um 1900 gibt, als szenische Lesung aufgeführt. Der Eintritt am Internationalen Museumstag beträgt lediglich 2 €.



Neustadttreffen der Feuerwehren zu Pfingsten

In diesem Jahr ist die Feuerwehr der Stadt Neustadt an der Orla Gastgeber der Treffens der Feuerwehren in Neustadt in Europa. Zu einem umfangreichen Programm wird herzlich eingeladen:

Freitag, 26.05.2023

- 18.00 Uhr Begrüßung der Delegationen der Feuerwehren „Neustadt in Europa“
- 20.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes mit der Diskothek Landgraf und Programm

Samstag, 27.05.2023

- 10.00 Uhr Frührschoppen mit dem „SMZ Auma“ und der Diskothek Knobloch
- 11.30 Uhr Mittagsversorgung mit Erbsensuppe und Schweinshaxe mit Sauerkraut
- 14.00 Uhr Familientag für Groß und Klein (Rundfahrten, Feuerwehrspiele, Ausstellung, Hüpfburg, Kinderschminken etc.)
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr Schauübung und Technikschau des „Sonderrettungsdienstes aus Höhen und Tiefen“ der Berufsfeuerwehr Jena
- 19.00 Uhr Tanz mit der Band „Zeitlos“ und Programm

Sonntag, 28.05.2023

- 10.00 Uhr Frührschoppen mit dem „SMZ Auma“ und der Diskothek Knobloch
- 11.30 Uhr Mittagstisch mit Thüringer Klößen und Rouladen oder Gulasch, sowie Rotkraut (mit Voranmeldung)
- Im Anschluss Ausklang des Festwochenendes mit der Diskothek Knobloch, Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken an Tresen und Bar
- 16.00 Uhr Programmende
- An allen Tagen brennt der Rost.

Mittagstisch in der Feuerwehr

Sonntag, den 28.05.2023 11:30 Uhr

Rückmeldung

Name: **Anzahl:**

Bitte bis 23.05.2023 in den Briefkasten der Feuerwehr werfen !!!

Neustadt AN DER ORLA

200 Jahre

Kreissparkasse Saale-Orla

Klassik im Park

mit Felix Reuter und Orchester

2. Juni 2023
20.00 Uhr | STADTPARK NEUSTADT (ORLA)

Tickets in der TouristInfo im Lutherhaus oder online unter www.neustadtanderorla.de

Neustädter MUSIK Sommer

Der Gutspark Knau - Ein geheimer Freimaurergarten



Als öffentliche Stadtführung und im Begleitprogramm zur Kabinettausstellung „Dort ist unser Ziel, dort oben - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“ lädt die Stadt Neustadt an der Orla am 3. Juni um 10 Uhr zu einer besonderen Stadtführung mit dem zertifizierten Gästeführer Stephan Umbach in den Ortsteil Knau ein.

Der freimaurerische Gedanke wurde in der Stadt zunächst in sogenannten „Freimaurer-Kränzchen“ gelebt und war in der Zeit von 1895 bis 1933 durch die Freimaurerloge „Johannes im Orlagau“ geprägt. Aber auch im Ortsteil Knau haben sich bemerkenswerte Spuren der Freimaurerei bis heute erhalten, die auf den Rittergutsbesitzer und Freimaurer Gottfried Schneider zurückzuführen sind.

Sein Leben als Freimaurer und sein Bestreben, seinen Gutspark ab 1871 mit freimaurerischer Symbolik zu gestalten, werden beim kommenden Stadtrundgang näher erläutert. Freimaurerzeichen haben darüber hinaus bei der Anlegung der Grabstätte des Gutsbesitzers im Schlosspark Knau eine große Rolle gespielt, wovon der Neustädter Kreisbote in einem Beitrag bereits 1906 berichtete.

Gemeinsam mit Stephan Umbach begeben sich die Gäste auf eine Spurensuche rund um die Freimaurerei: Was verbirgt sich hinter den Geheimnissen der Freimaurerei im denkmalgeschützten Landschaftsgarten in Knau und wie ist deren Symbolik zu deuten? Seien Sie herzlich eingeladen zu einer spannenden Entdeckungstour, die im Gutshof des Rittergutes beginnt. Karten sind im Kartenvorverkauf in der Tourismusinformatik oder vor Beginn der Führung beim Gästeführer erhältlich.

Bücherverkauf und Bücherannahme

Auch in dem an Feiertagen reichen Monat Mai sollen die Räumlichkeiten der „Bücherwaage“ in der Marktstraße 7 wieder am letzten Donnerstag (25. Mai) von 16 bis 18 Uhr geöffnet sein, um einerseits aus den hunderten Bänden dieses Ladengeschäfts des „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ neuen Lesestoff zum Preis von 2,00 € pro Kilogramm finden zu können, andererseits aber auch Bücherspenden abzugeben und auf diese Weise ausgelesene (oder manchmal auch nie gelesene) Literatur neuen Interessenten zur Verfügung zu stellen und zugleich die Bestände der „Bücherwaage“ zu er-

weitern. Letzteres hat in den vergangenen Monaten ausgesprochen gut funktioniert, so dass etwa die Hälfte des Bestandes inzwischen nicht mehr jenem ursprünglichen entspricht, der Ende April letzten Jahres bei Eröffnung des Ladens in den Regalen stand. Es lohnt sich also nicht zuletzt für jene, die schon länger nicht mehr vor Ort waren, den Termin im Mai zu nutzen; zumal am 25.05. noch 50 % Rabatt auf Romane winken und es zum Besuch des Ladens eine Tasse Kaffee gratis gibt. Auch konkrete Buchwünsche können inzwischen an uns herangetragen werden. Dank der digitalen Erfassung aller bellet-

ristischen Titel lässt sich sofort sagen, ob wir ein bestimmtes Werk im Laden haben und in welchem Regal es sich gegebenenfalls befindet. Die Angabe von Autor, Titel oder ISBN genügt.

Die Einnahmen kommen der Stadtbibliothek zugute.

Interessenten an einer Mitgliedschaft in unserem Verein sind stets willkommen, Kontakt: freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Dr. Hansjoachim Andres

Drei Frauen träumten vom Sozialismus



Zu einer interessanten Lesung mit der Autorin und Journalistin Carolin Würfel lädt die Stadtbibliothek am Mittwoch, den 21. Juni um 19 Uhr in die Gerberstraße 2 ein.

Für an Literatur Interessierte sind die drei DDR-Schriftstellerinnen Christa Wolf, Brigitte Reimann und Maxi Wander gewiss keine Unbekannten. Unvergessen für viele sind Maxi Wanders Tonband-Protokolle „Guten Morgen, du Schöne“. Mit erfrischendem Blick auf das Zeitgeschehen lässt sie DDR-Frauen unterschiedlicher Herkunft über Alltag, Träume und Lebensentwürfe zu Wort kommen. Noch jung erkrankte Maxi Wander unheilbar an Krebs. Auch Brigitte Reimann, ebenfalls an Krebs erkrankt, wurde nur 39 Jahre alt. Für Clemens Meyer ist „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann eins der Bücher seines Lebens. Von einer Aufbruchstimmung getragen, träumten viele Menschen nach dem Krieg bis in die 60-er Jahre hinein von einem besseren Deutschland. Auch bei Franziska Linkerhand geht es um Hoffnung, Realität und Enttäuschung. Mit „Der geteilte Himmel“ betrat Christa Wolf vor über 40 Jahren wirkungsvoll die literarische Bühne in Ost und West. Vor der Wende als gesamtdeutsche Autorin gefeiert, danach strittig, degradierte man sie später gern zur DDR-Staats-Schriftstellerin. Interessant in diesem Kontext die Frage: Was davon wird bleiben

Carolin Würfel erzählt, durchaus bewegend, mit welchem Selbstbewusstsein diese Frauen in den 1960er- und 1970er-Jahren ihre Ziele verfolgten, wie ihre Träume scheiterten. Ein Stück Zeitgeschichte wird lebendig.

Diese Lesung wird von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen gefördert. Der Eintritt ist frei. Um eine Voranmeldung in der Stadtbibliothek, der TouristInformation im Lutherhaus oder unter Tel. 036481/85121 wird gebeten.

XXXVI. *Brunnenfest in Neustadt (Orla)* **BORNQUAS** *mit Fünf-Städte-Treffen*



17. - 18.
Juni
Stadtpark



RADIONATION

Benefizkonzert mit „Barock mal vier“



Zu einem besonderen Klangerlebnis mit dem Ensemble „Barock mal vier“ lädt der Förderkreis Rittergut Knau e.V. am Sonntag, den 25. Juni, 16 Uhr in den Renaissancesaalsaal des Rittergutes Knau ein.

Im großen Festsaal, der wegen seiner Schiffskehlenbalkendecke und seiner beeindruckenden Akustik bekannt ist, werden Werke aus der Zeit des Barock erklingen: Musikstücke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi u.v.m.

Zu Gast sind vier passionierte Musikerinnen und Musiker, die sich durch eine rege Konzerttätigkeit auszeichnen. Theresa Dürrbeck stammt aus Merseburg und hat eine langjährige Ausbildung auf der Oboe vorzuweisen. Petra Neubert wohnt in unserer Region. Sie begeistert mit ihrer Violine, die sie seit ihrer Kindheit intensiv spielt. Neben der Ausbildung am Instrument blickt sie auf einige Jahre Unterricht im Fach Gesang zurück. Barbara Eimann lebt in Leuna. Sie ist studierte Musikpädagogin im Fach Violoncello. Der Mann in der Runde ist Stefan Feig aus Gefell, ein studierter und erfahrener A-Kirchenmusiker.

Nach langer coronabedingter Pause freuen wir uns, dass am 25. Juni die Musik ins Knauer Schloss zurückkehrt. Karten gibt es bereits im Vorverkauf in der Touristeninformation in Neustadt an der Orla und im Landhandel Hopp im Ortsteil Knau.

Stephan Umbach
Förderkreis Rittergut Knau e.V.



Nachrichten aus dem Rathaus

Wichtige Hinweise zum Eigentümer-Wechsel

Gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla ist ein bisheriger Grundstückseigentümer für das laufende Jahr bis einschließlich 31.12. steuerpflichtig („Verkaufsjahr“). Die Steuerpflicht für die Grundsteuer richtet sich ausschließlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (geregelt § 9 Grundsteuergesetz).

Ein Grundstückseigentümer am 01.01. des laufenden Jahres ist zur Zahlung der

Grundsteuer des gesamten Jahres verpflichtet.

Änderungen, wie zum Beispiel die Veräußerung eines Grundstückes oder Objektes, die während des Kalenderjahres eingetreten sind, werden für die Grundsteuer vom nächsten Kalenderjahr an durch das Finanzamt Pößneck berücksichtigt (Stichtag = 01. Januar).

Notariell beurkundete Vereinbarungen wegen des Übergangs von Besitz, Nutzen

und Lasten aller Art zu einem bestimmten Zeitpunkt ändern nichts an der Steuerpflicht während des laufenden Jahres.

Sofern privatrechtliche Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer getroffen wurden, kann der bisherige Eigentümer die Grundstückslasten (Steuern und Abgaben) vom neuen Eigentümer fordern.

Marion Lehder
FD Finanzen

Einwohnerversammlung

Am Dienstag, den 23. Mai findet um 19 Uhr die Einwohnerversammlung für die Stadt sowie die Ortsteile Lichtenau und Moderwitz im AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, statt.

Corina Diersch
FD Verwaltung

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen...

...und die Neustädter feiern gern! Ein schönes Fest oder gar ein Konzert gehört zu den Höhepunkten vieler Vereine und Unternehmen. Die Veranstalter, überwiegend Ehrenamtliche, geben alles, um ihr Event perfekt zu organisieren. Meist wird dabei etwas Wichtiges übersehen! Öffentliche Veranstaltungen bedürfen einer Anzeige bei der Stadtverwaltung.

Der Begriff „öffentliche Veranstaltung“ umfasst sämtliche Veranstaltungen (z.B. Flohmarkt, Kinderfest, etc.) an Orten, zu denen die Öffentlichkeit zugelassen ist. Auch wenn kein Eintrittsgeld verlangt oder Eintrittskarten verkauft werden, handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung. Wer

die Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung plant, muss diese spätestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn beim Fachdienst Ordnung der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla schriftlich anzeigen. Die Aufnahme in den Veranstaltungskalender ist hierfür nicht ausreichend. Die Anzeige muss die Art, den Ort und die Zeit der Veranstaltung sowie die zuzulassende Teilnehmerzahl beinhalten. Damit ist stets ein gewisser „Papierkrieg“ verbunden, der sich aber leider nicht vermeiden lässt.

Bei Nutzung des öffentlichen Straßenraumes ist zusätzlich ein Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2

StVO bei der Straßenverkehrsbehörde in Schleiz zu stellen.

Soll die Veranstaltung im Freien oder in einem Festzelt stattfinden, ist ebenfalls zu beachten, dass die Sperrzeit um 22.00 Uhr beginnt. Für eine Sperrzeitverkürzung muss ein gesonderter Antrag bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Um Ihnen die Antragstellung zu erleichtern, erhalten Sie die entsprechenden Formulare im Bürgerbüro sowie auf unserer Internetseite www.neustadtanderorla.de.

Susann Jäcklin
FD Ordnung

Versierter Musiker, engagierter Kulturvermittler und großartiger Mensch

Trauer um Kantor Wolfgang Lindner (1938-2023)



Am 5. Mai ist der Träger Medaille „für besondere Verdienste“ der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Kantor Wolfgang Lindner, zu Gott gerufen worden und in Neustadt verstorben. Seit mehr als sechzig Jahren hatte er sich mit überdurchschnittlich großem Engagement für die Pflege der Kultur dieser Stadt eingesetzt und war für dieses Ziel innerhalb der Stadt vielfältig tätig. Als Kantor und evangelischer Kirchmusiker verrichtete er von 1961-2002 seinen überaus umfangreichen und musikalisch vielfältigen Dienst in der hiesigen Stadtkirche und den Kirchen der Region. Neben regelmäßigen Konzerten und Gottesdiensten, bei denen er mit vielen Ehrenamtlichen zusammenwirkte, diese koordinierte und musikalisch leitete, organisierte er eine Vielzahl von Veranstaltungen mit namenhaften Künstlern in den Kirchen rund um Neustadt. Gerade in den Zeiten der DDR

war er oft Ansprechpartner und Anker weit über seinen musikalischen Dienst hinaus.

Als sichtbares Zeichen seiner engagierten Tätigkeit ist die Restaurierung der Fincke-Orgel in der Stadtkirche St. Johannis zu sehen. Unter schwierigsten Bedingungen arbeitete er seit 1983 daran, das historisch bedeutende Instrument wieder in seiner Ursprünglichkeit erklingen zu lassen. Gelder mussten beschafft, Anträge geschrieben und mit viel Zeit die kleinen Dinge erledigt werden. Die umfangreiche Sanierung bedurfte einer großen organisatorischen Vorarbeit. Hierbei mussten historische Quellen ausgewertet und Neuüberlegungen zur guten Disposition getroffen werden. Nachdem nun alle Vorarbeiten beendet waren, brachte die politische Wende auch für das Orgelprojekt einen finanziellen Neuanfang, den Lindner mit Ideenreichtum und mahnenden Worten außerordentlich versiert gestaltete. Schon am 4. Advent des Jahres 1993 konnte dann das wertvolle Instrument für die Stadt und ihr kulturelles Leben generalrekonstruiert in den Dienst gestellt werden.

Zudem verdient Herr Wolfgang Lindner mit der Entdeckung, der Transkription und der Wiederaufführung der vier Neustädter Passionsmusiken besondere Würdigung. Diese Musiken gehören seitdem zum Bestand der kulturellen Identität dieser Stadt. Darüber hinaus erwarb er sich hohe Anerkennung durch die wissenschaftliche Bearbeitung des historischen Notenarchivs an der Stadtkirche St. Johannis. Er pflegte, verzeichnete und wertete den Bestand kontinuierlich aus. Seine Ergebnisse publizierte er in Fachkreisen. Somit gehört der Bestand des historischen Musikalienarchives der Stadtkirche heute zu den bedeutenden Beständen des Freistaates Thüringen.

Herr Wolfgang Lindner hat in seiner langjährigen Tätigkeit viel Kraft und Mühe für die Pflege der Kirchenmusik und der Kultur der Stadt Neustadt an der Orla eingesetzt. Als ruhigen und besonnenen, zurückhaltenden, gewissenhaften und bescheidenen Musiker durften seine Orgelschüler, Weggefährten, Kollegen, Bläser und Sänger in den Chören und Freunde ihn kennenlernen und haben ihn hierfür außerordentlich geschätzt.

Bis zuletzt versah Wolfgang Lindner, der Brunnenmeister des Jahres 1994, einen ehrenamtlichen Orgeldienst in katholischen Kirchen St. Marien.

Kantor Lindner hat das kulturelle Leben dieser Stadt in den vergangenen sechzig Jahren maßgeblich geprägt und wurde hierfür am 29. September 2019 vom Stadtrat mit der Medaille „für besondere Verdienste“ der Stadt Neustadt an der Orla geehrt. In Gedanken ist die gesamte Stadt in diesen Tagen bei seiner Familie und den Angehörigen. Dabei denken wir auch an einen versierten und aufgeschlossenen Menschen, engagierten und hilfsbereiten Christen, beliebten Orgellehrer, ambitionierten Chorleiter und guten Freund.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderiala.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langwiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosposa verteilt. Einzelnummern sind in der Touristin-

formation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Sie wollen diese Stadt mitgestalten, zukunftsorientiert verändern und Teil unseres Teams sein? Bringen Sie Ihre Ideen in den Verwaltungsalltag ein und übernehmen Sie Verantwortung bei uns!

Sie organisieren die täglichen Aufgaben des Bürgermeisters, halten dem Chef der Verwaltung den Rücken frei und koordinieren die Termine mit den politischen Gremien, Bürgern der Stadt und Kollegen der Verwaltung und unterstützen die Vorbereitung und Durchführung von Beratungen, Projekten und Veranstaltungen! Wenn Sie zudem noch vielseitig, kommunikativ und absolut diskret im Umgang mit Daten sind, dann **bewerben Sie sich jetzt** als

➔ Assistenz des Bürgermeisters

Neustadt soll klimafreundliche Kommune werden! Dann gestalten Sie die Stadt durch klimafreundliche Modernisierungen mit und unterstützen die Planungen der Stadt beim Ausbau von Radwegen, bei der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude sowie innovativen Möglichkeiten der Energieeinsparung. Erstellen Sie gemeinsam mit Fachleuten und Akteuren vor Ort ein Klimakonzept und vernetzen Sie lokale Klimaschutzakteure, um den Erfahrungsaustausch zu fördern. Koordinieren Sie erste Klimaschutzaktivitäten und stellen Förderanträge für Maßnahmen und Prozesse.

Dann **bewerben Sie sich jetzt** als

➔ Klimamanager/in

der Stadt Neustadt an der Orla!

Haben Sie Lust die Stadt in einen baulich modernen und zukunftsorientierten Ort zu verwandeln, gemeinsam mit Fachplanern die Zukunft gestalten, Genehmigungen einholen, Ausschreibungen vorbereiten und Budgets planen, kreativ, flexibel und innovativ Bauprojekte umsetzen und neben der Schreibtischarbeit auch frische Luft auf den Baustellen atmen und die Fortschritte begutachten?

All das ist möglich als

➔ Sachbearbeiter/in für Bauprojekte

im Fachdienst Bau! **Bewerben Sie sich jetzt!**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Fundsachen im Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung wurden in den Monaten März und April 2023 folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Herrenrad
- 1 Schlüsselbund mit Anhänger „N/O 1. OG“ (ist im Coolbau- markt liegen geblieben)
- Schlüssel mit Anhänger „Werkstatt“
- 1 Kinder-Geldbörse (wurde in der Eisdiele vergessen)
- 1 Autoschlüssel mit Anhänger „Lübzer“
- 1 Skateboard
- 1 Huawei-Handy
- 1 Handy

Bitte melden Sie sich im BürgerService oder unter Tel. 036481/ 850

Petra Schleif
FD Ordnung

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Margot Nerlich geb. Karol, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 14.04.2023 verstorben.

Rolf Freund, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 94 Jahren am 24.04.2023 verstorben.

Hans Reichel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 28.04.2023 verstorben.

Fred Lenhard, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 63 Jahren am 03.05.2023 verstorben.

Christina Liebing geb. Heidl, zuletzt wohnhaft in Pößneck, ist im Alter von 85 Jahren am 03.05.2023 verstorben.

Christa Müller geb. Wolschendorf, zuletzt wohnhaft in Kospoda, ist im Alter von 85 Jahren am 05.05.2023 verstorben.

Wolfgang Lindner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 05.05.2023 verstorben.

Eheschließung

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn John Freitag und Frau Florentine Freitag geb. Haas, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 09.05.2023.

Aus dem Stadtgeschehen

Die Welt der Musicals



Vollbesetzt war der AugustinerSaal am letzten Aprilfreitag zu einem Konzert mit den schönsten Titeln der Musicals. Dabei zauberten die Berliner Musical-Sänger Marie-Louise van Kisfeld und Oliver Polenz mit ihrem Pianisten Dominik Franke zu Herzen gehende Duette und liebevolle Soli auf die Bühne. Da schauerte das Phantom der Oper und Mozart holte das Gold von den Sternen. In einer bunten Mischung aus Orchesterbegleitung vom

Band und der fabelhaften Begleitung des Pianisten blieb kaum ein Konzertbesucher, unter denen sich auch zahlreiche Kinder und Jugendliche befanden, kaum ruhig auf seinem Stuhl. Kleine Anekdoten ergänzten das Programm. Nur das Musical Cats fehlte, was aber sicherlich zur kommenden Auflage zu hören sein wird, auf die sich viele der Konzertbesucher des Abends schon freuen.

Tag der offenen Tür bei der ACD Systemtechnik GmbH



Die Gründer Fritz Guther und Johann Bolkart mit Geschäftsführer Marcel Brasch und Bürgermeister Ralf Weiß (v.l.n.r.).

Über 30 Jahre nach Gründung der Firma in Neustadt und anlässlich des 30. Geburtstages des Gewerbegebietes Molbitz öffnete die ACD Systemtechnik GmbH bei bestem Wetter und Sonnenschein am 6. Mai seine Tore. Gäste, Interessierte aber auch Familien und Freunde der Mitarbeiter waren eingeladen, bei Führungen zu bestaunen, wie mit Hilfe hochmoderner Anlagen elektronische Baugruppen zum Beispiel für Medizintechnik und Automobilindustrie gefertigt und geprüft werden. ACD bietet auch komplette Produktionsdienstleistungen an, wie Geschäftsführer Marcel Brasch bei einer der Führungen erläutert. Wer sich so ein Bild von der Arbeit bei ACD gemacht hat, konnte bei guter Verpflegung, beim Basteln, beim Fußball oder Kinderschminken den Nachmittag sehr kurzweilig verbringen. Und auch wer sich eine berufliche Zukunft bei ACD vorstellt, der konnte sich an der Karrierebar in lockerer Atmosphäre ein Bild machen, wie Job, Ausbildung oder Studium aussehen könnten.

Bürgermeister Ralf Weiß freute sich ebenfalls über das Engagement des Unternehmens, das in den Jahren seit seiner Gründung in Neustadt (Orla) stetig wuchs und stetig neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu gewinnt. Als Symbol für Nachhaltigkeit und die 2028 stattfindende Landesgartenschau in der Orla-Region überbrachte er einen Apfelbaum, der zwar nicht allen aber vielen Mitarbeitern Schatten und Obst spenden soll, wenn sie sich auf dem schönen Außengelände des Unternehmens aufhalten.

Rückkehr in die 2. Bundesliga

Der KSV Germania 1990 Neustadt an der Orla e.V. könnte derzeit nicht stolzer auf seine 1. Mannschaften sein: kürzlich gelang es nicht nur der 1. Männermannschaft in die Thüringenliga aufzusteigen, sondern auch die Keglerinnen der 1. Damenmannschaft kämpften sich zurück in die 2. Bundesliga Mitte. Einfach wird es nicht, das ist allen klar. Denn nicht nur die Ansprüche an die Bahnanlagen sind in den höheren Ligen gestiegen, sondern auch die Mannschaftsstärke ist entscheidend. Das betonten auch die Damen, als Bürgermeister Ralf Weiße es sich nicht nehmen ließ, um den Damen zu ihrem Saisonenerfolg persönlich zu gratulieren. „Ich bin mir sicher: Der Kegelsport in Neustadt (Orla) und der Region wird durch den jetzigen Erfolg insbesondere neue Impulse in der bisher schon bestehenden herausragenden Arbeit setzen können. Die Stadt Neustadt (Orla) und ihre Vertreter möchten Sie dabei nach besten Kräften unterstützen.“ sagte Ralf Weiße. Jedes Mitglied dieses Vereins lebt und liebt den Kegelsport, das spürt man deutlich und so appelliert Mannschaftskapitänin und Vorstandsmitglied Marie Wolf an alle Interessierten Frauen, Männer und Kinder, diesen tollen Einzel- und Mannschaftssport einmal auszuprobieren und mit ein wenig Glück und Talent an der Kugel vielleicht bald Teil einer Bundesliga-Mannschaft zu sein.



Ralf Weiße gratuliert den Damen des KSV Germania 1990 Neustadt an der Orla e.V. zu ihrem Aufstieg in die 2. Bundesliga Mitte

Neues Spielgerät im Ortsteil Neunhofen eingeweiht



Am Morgen des 8. Mai gab es viel Freude und Getobe auf dem Neunhofener Spielplatz „Auf dem Dohlenberg“. Eine neue große Spielkombination, bestehend aus zwei Türmen mit Rutsche und Hängebrücke, lädt nun zum Spielen und Klettern ein. Die Arbeiten für das Spielgerät sind abgeschlossen, die Fundamente ausgehärtet und ein Fallschutzbereich aus Sand angelegt. So konnte das Gerät endlich freigegeben werden.

Die Neuanschaffung war schon lange ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger sowie des Ortsteilrates Neunhofen. Denn der Spielplatz erfreut sich nicht nur bei den einheimischen 37 Kindern (bis 12 Jahren), sondern auch bei den bis zu 65 Kindergartenkindern und 200 Grundschulern aus den nahegelegenen Einrichtungen großer Beliebtheit.

Die neue Spielkombination wurde bereits im letzten Jahr durch die Stadtverwaltung bestellt. Aufgrund langer Lieferzeit und der folgenden winterlichen Witterung konnte der Einbau erst in diesem Jahr realisiert werden. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf insgesamt 13.000 €. Die restlichen Kosten für Aushub, Einbau, Beton und Fallschutzsand betragen nochmals zirka 9.500 €. All dies schien sich bereits am Tag der Freigabe gelohnt zu haben. Zusammen mit einer Gruppe des Kindergartens „Märchenland“ und deren Erzieherin wurde das Spielgerät von Ortsteilbürgermeister Carsten Sachse und Mitarbeitern der Stadtverwaltung offiziell übergeben.

Von Mägden, Trunkenbolden und der Stadt



Zur öffentlichen Stadtführung am ersten Maisamstag folgten 16 Besucher den Worten von Magd Hanne, die entlang der Sehenswürdigkeit der Stadt „aus dem Körbchen plauderte“, aus dem dann auch noch kleine Brötchen fielen. Nebenbei wurde in den Fleischbänken der Trunkenbold Heinrich gesucht und bei der Postdistanzsäule auf dem Markt erfuhr man, wie beschwerlich die Reise, in Stunden gemessen, nach Auma führte, was heute in Minuten geschehen kann. Die Gäste der Führung bescheinigten Magd Hanne, eigentlich Silvia Hunger, mit dieser brillanten Führung den Reigen der öffentlichen Stadtführungen in diesem Jahr sehr gut eröffnet zu haben.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Samstag, 20.05.2023

14.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Taufgottesdienst

Sonntag, 21.05.2023

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

Dienstag, 23.05.2023

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 24.05.2023

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 25.05.2023

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder

19.30 Uhr Neustadt, katholische Kirche, ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 26.05.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 27.05.2023

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Taufgottesdienst

17.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 28.05.2023 | Pfingstsonntag

13.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation

Montag, 29.05.2023 | Pfingstmontag

10.00 Uhr Molbitz, Bismarckturm, Bläsergottesdienst (bei Regen in der Kirche Molbitz)

Dienstag, 30.05.2023

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 31.05.2023

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 02.06.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 04.06.2023

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Predigtgottesdienst

Montag, 05.06.2023

19.30 Uhr Lausnitz, Kirche, Sommermusik mit Klavier und zwei Geigen

Es lebt ja niemand von uns für sich selbst, und niemand stirbt für sich selbst. wenn wir Leben, leben wir für den Herrn, und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. wir mögen also leben oder sterben, wir gehören dem Herrn. Röm.14,7-8



Die Kirchengemeinde Neustadt nimmt Abschied von Kantor i.R. Wolfgang Lindner. Über Jahrzehnte hat er das musikalische Wirken von Menschen in unserer Kirchengemeinde begleitet. Von 1961-2002 wirkte er als Kantorkatechet und vor allem als Kirchenmusiker. Unter seiner Leitung probten die Chöre, erklangen Konzerte, wurden Gottesdienste musikalisch gestaltet, zahlreiche Nachwuchsmusiker ausgebildet, die historische Finckeorgel restauriert und christlicher Glaube über die Musik an Menschen weitergegeben. Die Kirchengemeinde Neustadt ist dankbar für sein unermüdetes Wirken vor Ort, das weit über seinen Ruhestand hinausging. Möge er nun schauen, was er geglaubt hat.

Kirchengemeinde Neustadt (Orla)

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

14.05.2023 | Sechster Sonntag der Osterzeit (Rogate)

10.30 Uhr Moderwitz, Festzelt Dorfplatz, Muttertagsgottesdienst

18.05.2023 | Christi Himmelfahrt

14.00 Uhr Krobitz, Kapelle, Freiluft-Gottesdienst

20.05.2023 | Samstag

13.30 Uhr Moderwitz, Konfirmationsgottesdienst

21.05.2023 | Siebter Sonntag der Osterzeit (Exaudi)

09.00 Uhr Köthnitz Kirche

10.30 Uhr Dreba Kirche

28.05.2023 | Pfingstsonntag

13.30 Uhr Triptis Konfirmationsgottesdienst

04.06.2023 | Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)

09.00 Uhr Knau Kirche

10.30 Uhr Linda Kirche

09.06.2023 | Erster Sonntag nach Trinitatis

15.30 Uhr Dreba Kuhstall, Gottesdienst zum Abschluss „Kultur im Kuhstall“

Kinderkirche in Knau

Jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien)

13.45 - 14.45 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus (1.-6. Klasse)

15.00 - 15.30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Abendgebet jeden Mittwoch immer um 17.15 Uhr in Köthnitz. Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 20.05.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 21.05.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Montag, 22.05.2023

19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Evang. Kirche in Auma

Donnerstag, 25.05.2023

19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in Neustadt (in der Kath. Kirche)

Samstag, 27.05.2023 | Pfingsten

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 28.05.2023 | Pfingsten

10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion in Neustadt

Montag, 29.05.2023 | Pfingstmontag

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 03.06.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 04.06.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Maiandachten:

Immer montags 17.30 Uhr

vor dem Abendgottesdienst in Neustadt

Senioren:

Dienstag, den 30.05.2023, 14.00 Uhr

Seniorenmesse in Neustadt, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrhaus Neustadt

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 27.05.2023, 9.00 Uhr

Probe und Beichte in Neustadt

Religionsunterricht:

Freitag, 26.05.2023, 14.00 Uhr

Klassen 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Pfarrirat:

Dienstag, 30.05.2023, 19.00 Uhr

Sitzung im Pfarrhaus Neustadt

Gemeindefahrt nach Maria Loreto + Cheb in Tschechien:

Samstag, 03.06.2023

Abfahrt: 8.00 Uhr ab Busbahnhof Neustadt

Kindergärten und Schulen

Bücher im „Märchenland“



Unter den Rahmenbedingungen in unserem Projekt „Vielfalt vor Ort begegnen“, haben wir für die uns anvertrauten Kinder eine Bibliothek in unserem Kindergarten „Märchenland“ schaffen können. In ihr eröffnet sich die Möglichkeit interessante Kinderbücher auszuleihen und sich intensiv damit zu beschäftigen. Längst nicht alle Kinder haben in ihrem Elternhaus Zugang zu Bilderbüchern. Oft wird zu Hause nicht vorgelesen und es werden kaum Märchen und Geschichten erzählt. Durch das Einrichten einer Bibliothek in unserer Einrichtung schaffen wir für alle

Kinder die Möglichkeit, sich mit Themen in ihrem Interessensbereich auseinanderzusetzen. Damit leistet unser Kindergarten einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit. Diese gilt es nun weiter zu entwickeln und kindgerecht zu gestalten.

Gründe für die Neugestaltung einer Bibliothek sind vielfältig. Umso wichtiger erscheinen uns pädagogische Aspekte wie Stärkung von Chancengleichheit, Förderung der Sprachentwicklung und Wissensvermittlung sowie Förderung von Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit. Die Beziehungen im Elternhaus werden dadurch optimal gefördert.

Der Erwerb von Kinderbüchern stellt auch eine finanzielle Herausforderung für die Eltern dar und oft haben Kinder nach einer gewissen Zeit kein Interesse mehr an den „alten“ Büchern. Dann ist es sehr schade, diese zu entsorgen.

Aus diesen Gründen hatten wir die Idee einer „Kinderbuchtauschbörse“, wobei Kinderbücher, welche zu Hause kein Interesse mehr wecken, nicht im Regal verstauben müssen. Dank der großen Hilfe von Eltern in unserem Kindergarten konnten wir diese Idee in die Tat umsetzen. Nun zielt ein großer Glasschrank, sehr schön und ansprechend gestaltet, die Bushaltestelle in der „Alten Landstraße“ hier in Neunhofen. Ab sofort können dort Kinderbücher hingebacht und auch entnommen werden. Für alle Kinder im Dorf frei zugänglich und rund um die Uhr geöffnet.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung, welche uns bei der Umsetzung dieses Vorhabens zu Teil wurde und wünschen uns nun ein reges Interesse und intensive Nutzung unserer „Kinderbuchtauschbörse“

Jaqueline Lange
Kindergarten „Märchenland“

Judounterricht in der AWO Schlossschule



Seit 2008 ist der Judounterricht in Klasse 1 und 2 fester Bestandteil des Schulkonzeptes der AWO Schlossschule Neustadt. Einmal die Woche für zwei Unterrichtsstunden eignen sich die Schüler sportliche Techniken des Judo an. Beim Judounterricht geht es der Gemeinschaftsschule vor allem darum, dass die Kinder Regeln des sozialen Miteinanders, körperliche Koordination, sich wiederholende Bewegungsabläufe und auch sportliche Disziplin kennenlernen. Dabei vermitteln unsere ausgebildeten Judotrainer die zehn Werte des Judo über Gespräche und physische Übungen an unsere Erst- und Zweitklässler. Die Kinder haben im Training die Möglichkeit, ihre Kräfte mit Gleichaltrigen kontrolliert zu messen. Durch das wöchentliche Trainieren der körperlichen Koordination und durch sich wiederholende Sequenzen erlangen sie immer mehr Kontrolle über ihren eigenen Körper. Judo gilt als „friedfertiger“ Sport und ist daher für Kinder sehr gut geeignet. Eine ganze Reihe von positiven Begleiteffekten fördern die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler. Die Kinder bauen beim wöchentlichen Unterricht ihren Stress ab und Selbstbewusstsein auf. Gerade in der ersten und zweiten Klasse ist dies für Heranwachsende von großem Nutzen. Die Judoanzüge können gegen eine Leihgebühr von der Schule erworben werden.

Maria Ebbinghaus

3. Platz beim ECODESIGN Wettbewerb für die Schlossschule



Beim deutschlandweiten ECODESIGN Wettbewerb im Rahmen der Projektwoche „Nachhaltigkeit“ in der Sekundarstufe der AWO Schlossschule haben vier Schüler mit ihrem innovativen Projekt den 3. Platz belegt. Mit zeitgemäßen Methoden des Design Thinking sollten die Schüler eigene nachhaltige Ideen entwickeln und innerhalb der Projektwoche umsetzen. Die nun prämierte Gruppe nahm sich das Design und die Umsetzung eines Insektenhotels vor. Insgesamt hatten 270 Schüler aus 20 Schulen insgesamt 47 Projekte eingereicht. Die Jury bei der Preisverleihung zum Projekt der Schlossschüler merkte an: „Die Projektidee hat uns beeindruckt, weil Ihr nach dem Prototyp sofort in die Umsetzung gegangen seid und sogar ein fertiges Hotel präsentieren konntet. Respekt! Dem war tatsächlich nicht mehr viel hinzuzufügen.“ Wir gratulieren ganz herzlich Sebastian Quandt, Pepe Tränkler, Len Rudolph und Lucien Krieg aus Klasse 9 zu einem Preisgeld von 100,00 Euro!

Maria Ebbinghaus

Historischer Sieg im Fußball-Ostthüringen-Finale



Schulenauswahl Orlatal-Gymnasium Neustadt

Einen historischen Sieg errungen im Ostthüringen-Finale Fußball die Jungen der 5. und 6. Klasse des Orlatal-Gymnasiums. Im ersten Gruppenspiel gegen das Gymnasium Eisenberg blieb es bei einem 0:0. Im zweiten Gruppenspiel erreichten sie ein 2:1 und damit den Sieg gegen das Angergymnasium Jena, wobei die Neustädter erst in der letzten Minute ausgleichen konnten und in der Nachspielzeit den Siegtreffer erzielten. Im Halbfinale dann ein dramatischer Sieg in letzten Minute gegen die bärenstarken Jungs des Friedrichsgymnasium Altenburg. Im Finale folgte ein hart erkämpfter Sieg mit 1:0 gegen das Gymnasium Eisenberg. Endstand: 1. Orlatal-Gymnasium Neustadt, 2. Schiller-Gymnasium Eisenberg, 3. Friedrichsgymnasium Altenburg, 4. Liebe-Gymnasium Gera, 5. Gymnasium Weida, 6. Angergymnasium Jena. Zum ersten Mal in der Geschichte des Orlatal-Gymnasiums gelang so ein Sieg im Ostthüringen-Finale der WK IV im Fußball. Damit gehören die Jungs des Neustädter Gymnasiums schon jetzt zu den sechs besten Schulauswahlmannschaften im Fußball der 5. und 6. Klasse der WK IV und kämpfen nun im Landesfinale um den Meistertitel in Thüringen. Ein großer Erfolg auch für Blau-Weiß Neustadt, denn alle Spieler, außer Kilian Müller (FC Carl Zeiss Jena), spielen beim Neustädter Verein Fußball.

Thorsten Freund

Projekttag „Neustadt im Mittelalter“

Am 26. April hatten wir, die Klassenstufe 7 des Orlatal-Gymnasiums, einen Projekttag zum Thema „mittelalterliche Stadt Neustadt an der Orla“. Zuerst sind wir in die Hospitalkirche gegangen, wo wir einen Vortrag von Herrn Dr. Wagner über den Alltag in der Stadt Neustadt hörten. Es wurden sowohl die Hygiene und Krankheiten als auch der Glaube im Mittelalter thematisiert. Anschließend gingen wir über den Friedhof, wo wir noch Überreste des Siechenhauses sehen konnten. Später teilte sich unsere große Gruppe, die einen Hälfte ging zuerst in die Stadtkirche, wo wir uns erneut mit dem Glauben im Mittelalter auseinandersetzten, hier haben wir vor allem die wichtigsten Heiligen für die Stadt Neustadt und deren

Bedeutung kennengelernt. Die zweite Hälfte besichtigte den Markt mit den Fleischbänken, wobei wir das mittelalterliche Marktleben aufleben ließen. Auch die Sage der Kröte auf dem Brotlaib hat uns sehr interessiert. Anschließend wechselten wir. Gegen Ende des Projekttag fanden wir uns in kleinen Gruppen ein, um Präsentationen zu verschiedenen Themen vorzubereiten und den Tag noch einmal auszuwerten. Unser Fazit von diesem Tag ist, dass wir viele neue Eindrücke in das mittelalterliche Leben bekommen haben. An diese Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Nele Schalbe und Merle Mühlenberg



Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote von 100 Jahren berichtete

Mai 1923

1. Mai

Spendenaufwurf zur Ausführung des Kriegerdenkmals im Schlossgarten

„Nachdem die vorbereitende Kommission zur Durchführung der Kriegerehrung und der Gemeinderat nunmehr die Ausführung der Kriegerehrung beschlossen haben, erscheint im heutigen Anzeigenteil ein Aufruf zur Sammlung von Spenden für die Neustädter Kriegerehrung, den wir allen unseren Lesern zur rechten Beachtung empfehlen. Die Ausführung des Projekts hat bereits begonnen. Der Bildhauer Heise-Weimar, ein anerkannter Künstler, ist mit der Ausführung der Hauptfigur des Denkmals (trauernde Mutter mit Knaben, dieser den Helm des Vaters tragend) beauftragt worden. Die Ehrentafeln (etwa zwanzig an der Zahl), die die Namen der Gefallenen verzeichnen und in künstlerischer Anordnung auf die gesamte Anlage verteilt werden sollen, werden zurzeit von dem die Stadt beratenden Architekten Graumüller-Saaleck entworfen. Sie werden durch hiesige Steinmetzen zur Ausführung gelangen. Pläne der gesamten Anlage und ein Gipsmodell des Denkmals werden im Laufe dieser Woche im Schaufenster des Herrn Kaufmann Hildebrandt, Karl-Alexanderstraße 43, zur Ausstellung gelangen. Die Einwohnerschaft sei hierauf aufmerksam gemacht.“

9. Mai

Pfarrer Herrmann in den Landeskirchenrat gewählt

„Zu der in der gestrigen Nummer des „Kreisboten“ bereits kurz mitgeteilten Berufung des Herrn Pfarrer Herrmann hier in den Landeskirchenrat der Thüringer evangelischen Kirche wird uns noch folgendes geschrieben: Diese Berufung ist aus mehr als einem Grunde bemerkenswert. Zunächst schon deswegen, weil es sich nicht um eine Ernennung handelt, wie sie früher üblich war, sondern um eine Wahl. Die aus allgemeinen Wahlen vorangegangene Volksvertretung unserer Kirche, der Thüringer Landeskirchenrat, hat Herrn Pfarrer Herrmann gewählt. Der Vorschlag dürfte ausgegangen sein von denjenigen, die seinerzeit Kirchenrat König vorgeschlagen hat. [...] Und endlich dürfen wir uns freuen, daß unser immer etwas stiefmütterlich behandeltes alter „Neustädter Kreis“ und das östliche Thüringen überhaupt nun nicht nur im Landeskirchentag, sondern auch in der Kirchenregierung vertreten ist. Vielleicht wird man hie und da fürchten, daß Herr Pfarrer Herrmann über lang oder kurz in eine andere, dem Sitz der Kirchenregierung näher gelegenen Stelle versetzt werden wird. Aber wir glauben, daß er selbst diesen Wunsch keineswegs hegt, sondern in der Gemeinde, mit der er durch 17jährige amtliche und vielseitige außeramtliche Tätigkeit doch schon stark verwachsen ist, auch als Kirchenrat zu bleiben wünscht. [...] Somit dürfen wir nicht nur dem Gewählten, sondern auch uns selber und allen am kirchlichen Leben und dem weiteren Ausbau unserer jungen Thüringer evangelischen Kirche Interessierten aufrichtig Glück wünschen!“

10. Mai

Preise auf dem Wochenmarkt

„Auf dem heutigen Wochenmarkt waren 40 Saugschweine angefahren. Einen Sturm der Entrüstung entfesselte es bei den Händlern (Landleute hatten keine Schweine zum Verkauf gestellt, weil sie bei ihnen teils vom Privaten meist aber von Händlern schon im Hause abgeholt worden), als die Marktpolizei verlangte, daß als Richtpreis 5000 Mark für das Pfund Lebendgewicht eingehalten würde. Sie erklärten, die feilgebotenen Tiere selbst zu bedeutend höheren Preisen angekauft zu haben und könnten nur zu dementsprechenden Preisen abgeben. Die Preise bewegten sich von etwa 120 000 Mark ab. Der Gemüsemarkt war diesmal reichlich beschickt. Die warme Witterung der letzten Tage hatte alles rasch entwickeln lassen. Das starke Angebot übte auch seine Wirkung auf die Preisbildung aus. Kostete vor acht Tagen das Pfund Spinat noch 500 Mark, so war es heute schon mit 300 Mark erhältlich. Schöner starker Porree kostete das Pfund 200 Mark.“

27. Mai

Ungenutztes Gartenland in der Kritik

„Eingesandt. Wenn von der Stadt die Vergebung von Gärten ausgeschrieben wird, sind der Meldungen so viele, daß bei

weitem nicht alle Gesuche Berücksichtigung finden können. In dieser Zeit des Gartenlandhungers berührt es sonderbar, wenn so große Gartenflächen, wie sie zu dem Gebäude der früheren Bezirksdirektion gehören, brach und völlig ungenutzt da liegen, während dieses Gelände in früheren Zeiten sehr schönes Gemüse hervorbrachte. Das Gebäude samt Garten ist an das Land Thüringen übergegangen, dessen jetzige Regierung doch wohl auch ein Interesse daran hat, daß kein zum Anbau geeigneter Boden unbenutzt liegen bleibt, die vielmehr in dieser Beziehung vorbildlich vorgehen sollte. Oder hat man in maßgebenden Kreisen gar keine Kenntnis von dem jetzigen Zustand des Gartens, bei dessen Aufteilung eine Anzahl Bewerber um Gärten befriedigt werden könnten. Vielleicht nehmen sich die städtischen Behörden der Sache einmal an.“

30. Mai

„Gasthaus zum Schwan“ hat neuen Besitzer

Das „Gasthaus zum Schwan“ ist von Frau Eva verw. Kroneck an Herrn Buchhändler Tschirpe verkauft worden. Als Kaufsumme werden einschließlich aller Nebenkosten 35 Millionen Mark genannt.“

Vereine und Verbände

Hammelkegeln Dreba 2023

Traditionsfest fand erstmalig mit einem Kegel-Wettbewerb für Kinder statt

Am Ostersonntag, den 9. April veranstaltete der ortsansässige Himmelfahrtsverein Dreba erneut das traditionelle Hammelkegeln. Viele motivierte Sportler aus dem eigenen Ort sowie Nachbargemeinden sind um den Preis eines Hammels gegeneinander angetreten. Am Ende des Abends ging der Sieg nach einem fairen Duell in diesem Jahr erneut nach Moßbach.



Um den Nachwuchs an diesen Sport heranzuziehen, wurde erstmals eine Kegelbahn für Kinder errichtet und ein Wettbewerb ins Leben gerufen. Nach einer Teilnahme von knapp 30 Kindern in zwei Altersklassen sind bei einer kleinen Prämierung tolle Preise übergeben worden. Bei der großen Aufregung ist den Kindern gar nicht der fleißige Osterhase aufgefallen, der viele bunte Ostereier auf dem Kirchvorplatz versteckte, welche die Kinder dann freudig suchen konnten.

Wir gratulieren den wohlverdienten Siegern und danken allen Teilnehmern und Gästen sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Event in der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig unterstützt haben.



Auch ein großer Dank für die aufwendig gebundene und attraktive Osterkrone, die den Kirchvorplatz in dieser Zeit schmückte.

*Marika Hentschel
Himmelfahrtsverein Dreba*

Arbeitseinsatz mit Hindernissen

Wie in jedem Jahr, so sollte es auch in diesem vierzehn Tage vor dem 1. Mai in Breitenhain einen Arbeitseinsatz geben. Alles war geplant, doch machte Petrus einen Strich durch unsere Rechnung. Er ließ es das ganze Wochenende regnen, putzte Straßen und Plätze und färbte die Natur grün.

Doch wir mußten nacharbeiten und so trafen sich fast 30 Breitenhainer am 21. April zum Harken, Fegen und schnitten das Totholz aus den vielen Bäumen, die wir in Breitenhain haben. Bereitgestellte Traktoren fuhren das Schnittgut gleich auf den für das Hexenfeuer bestimmten Platz. Die Bushaltestelle und die Bänke für den Dorfplatz wurden einer gründlichen Kur unterzogen und der Maibaum für das Aufstellen vorbereitet.

So konnten wir nach drei Stunden kräftigen Zupackens einen Erfolg verzeichnen und es bewahrheitete sich der Satz: „Viele Händ, schaffen der Arbeit ein End!“

Gegen 19 Uhr brannte der Rost. Es gab wie immer Bier und Bratwurst und natürlich alkoholfreie Getränke für die Kinder. Doch damit war es noch nicht getan. Für den Maibaum mußte ein Kranz gebunden werden. Der Heimatverein rief an einem weiteren Abend insbesondere die Frauen auf, hier tatkräftig anzupacken. Die grünen Zweige für den Kranz hatte die ortsansässige Baumschule zur Verfügung gestellt.

Durch Erfahrung und jugendlichen Elan konnten das Werk schnell vollendet werden. So war Breitenhain vorbereitet für den Mai und die Walburgisnacht mit Maibaumstellen und Hexenfeuer

sollte bei schönem Wetter ein Fest für die ganze Dorfgemeinschaft werden.

Gerold Schmidt



Arbeitsteilung beim Kranzbinden

Alle packten an



Wenn man durch den kleinen Ortsteil Bucha fährt, fällt der sich im Bau befindliche Kinderspielplatz auf, den alle kleinen und großen Bewohner geduldig zum Ausprobieren erwarten. Doch dann blitzt der neue Holzlattenzaun um den Dorfteich auf. Nach mehr als zwanzig Jahren galt es, das Gewässer wieder kindersicher zu machen. Und das geschah in Eigeninitiative. Dank der sehr guten Vorbereitung und Materialstellung durch die Stadt standen am Samstag, dem 29. April, die Latten und Riegel bereit.

Nun wurden die Betonsäulen ausgebessert, es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt und gestrichen und es war eine Freude zu sehen, wie die Männer des Dorfes zügig Hand in Hand die Arbeiten erledigten. Alle packten an und voller berechtigtem Stolz gönnten sie sich nach getaner Arbeit ein Thüringer Stärkung. Die Buchaer, fast alle sind Mitglied im Heimatverein, freuen sich über das gelebte Miteinander. Am Maifeuer und nach dem Stellen des Maibaumes, wofür die Frauen des Dorfes einen schönen Kranz gewunden hatten, fand das aktive Wochenende einen gemütlichen und wohlverdienten Abschluss.

*Angelika Kreißig
Heimatverein Bucha e.V.*

Maibaumsetzen in Moderwitz



Das Wetter hätte besser sein können zum Maibaumsetzen in Moderwitz am 29. April, aber alle waren froh, dass es nicht regnete. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Moderwitz und die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Moderwitz e.V. stellten wie jedes Jahr gemeinsam und erfolgreich den Maibaum auf dem Dorfplatz auf.

Die Versorgung aller Mitwirkenden und Gäste lag in diesem Jahr in den Händen der Freiwilligen Feuerwehr. Auch an die Kinder



wurde gedacht, denn sie konnten Knüppelkuchen backen. Das machte Spass und hat geschmeckt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer - vorallem der Freiwilligen Feuerwehr für diesen schönen Tag.

Karin Pohl
Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V.

Frühlingserwachen mit Pony-Frühlingscafé auf der Reitanlage in Breitenhain



Mächtiges Gewühle herrschte am 22. April auf dem Reiterhof in Breitenhain, denn beim Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain stand der Frühjahrsputz auf dem Programm. Dabei wurden Reparaturarbeiten auf dem Reitplatz und in der Reithalle vorgenommen und die Spuren des Winters auf der Anlage mit Besen, Harken, Rechen und Schaufeln beseitigt. Getreu dem Motto „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende“ beteiligten sich etliche der rund 40 Vereinsmitglieder und auch viele freiwillige Helfer. Denn schon am nächsten Tag stand das erste Event bei den Reitern und Pferdefreunden an: das Pony-Frühlingscafé. Eingeladen waren Pferdefans, Bastelbegeisterte, Süßmäuler, Veranstaltungssuchende, Plaudertaschen, Unternehmungslustige, Frühlingsgenießer, Neugierige und viele mehr. Diese kamen dann auch zahlreich, um bei strahlendem Sonnenschein einen bunten Nachmittag zu genießen. Der Verein hatte sich mit seinem Programm mächtig ins Zeug gelegt. So wurde der Platz vor der Stallanlage kurzerhand zum Café umdekoriert und Eis, Kuchen und verschiede-



ne Kaffeespezialitäten angeboten. Die Kinder ließen sich am Schminkstand in ihre Phantasiehelden verwandeln und konnten beim Bemalen von Steinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Unermüdlich war der Zulauf natürlich auch beim Ponyreiten und so kam an diesem Tag sicherlich jeder auf seine Kosten. Auch für das weitere Jahr laufen die Planungen auf Hochtouren. Größtes Event ist am 12. und 13. August das Breitenhainer Sommerturnier, das mit Springprüfungen bis Klasse S* mit Siegerrunde stattfindet. Alle Info dazu und zu aktuellen Veranstaltungen veröffentlichen wir auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/ReitvereinBreitenhain.

Unser herzlicher Dank geht an dieser Stelle noch einmal an alle Helfer. Nur gemeinsam lassen sich solche Veranstaltungen durchführen und ein aktives Vereinsleben gestalten.

Norman Schwarzer
Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e.V.

Trauer um Klaus Dornheim

Der Bismarckturm-Verein Molbitz e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied Klaus Dornheim. Seit Oktober 1991 hat er die notwendigen Arbeiten am Turm tatkräftig unterstützt und hat gern und regelmäßig den Turmdienste übernommen. Den Besuchern war er als der „Mann mit dem Moped“ ein vertrauter Ansprechpartner, besonders wenn sie mit vollen Pilzkörben kamen und er fachkundig Auskunft geben konnte. Er fehlt uns.

*Klaus Kupfernagel
Im Namen des Vorstandes des Bismarckturm-Vereins*

Drei Silbermedaillen gehen nach Neustadt

Am 23. April wurden im Rahmen des 14. Breitunger Pleiß-Berglaufs die Thüringer Landesmeisterschaften im Berglauf ausgetragen. Daran nahmen auch drei Läufer vom TSV Germania 1887 Neustadt teil. Allen voran Gunter Schudeja, welcher nach dem Gewinn der Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften im Halbmarathon zwei Wochen zuvor nun die Goldmedaille anvisierte. Aber auch diesmal verpasste Schudeja trotz guter äußerer Laufbedingungen den Titel knapp. Als neunter Läufer der Gesamtwertung belegte Schudeja auf der sehr anspruchsvollen 7,3 Kilometer langen Bergstrecke nach 34:41 Minuten den zweiten Platz in der Altersklasse Senioren M50. Ebenfalls über Silber konnten sich seine Vereinskameraden Anette und Kurt Büchner freuen. A. Büchner belegte den 2. Platz in der Altersklasse Seniorinnen W55 in 57:09 Minuten. Kurt Büchner belegte den 2. Platz in der Altersklasse Senioren M80 in 1:15:43 Stunden. Der Breitunger Pleiß-Berglauf zählt mit 396 zu überwindenden Höhenmetern zu den schwersten Bergläufen Thüringens.

Torsten Burkhard



Frühjahrsputz trifft Trikottag 1.0



Anlässlich des Trikot-Tages des Kreissportbundes Saale-Orla nutzte der FSV 1978 Neustadt Orla e.V. die Gelegenheit, nicht nur ein tolles Foto zu machen, sondern auch gleich etwas Nützliches damit zu verbinden: Wir trafen uns an dem Ort, wo wir letztes Jahr im Rahmen des „Frühlingserwachens“ aktiv wurden. Die Sprunggrube des Erlebnispfad am Bismarckturm war unser Ziel. Dort reinigten wir die Umgebung, pflegten die Sprunggrube und sammelten auf dem Rundweg zur Holzseisenbahn im Wald umherliegenden Unrat auf. Die Aktiven resümierten eine tolle Aktion, die nicht nur die Erwachsenen Sportler, sondern besonders auch die kleinen Helfer und Nachwuchssportler erfreute.

*Beate Herrgott
Vorsitzende des FSV 1978 Neustadt Orla e.V.*

Knauer U20-Volleyballer sichern sich erneut den Meistertitel

In beeindruckender Manier haben die U20-Volleyballer des SV Rot-Weiß Knau den Meistertitel ihrer Altersklasse im Kreisverband Ost des Thüringer Volleyballverbandes verteidigt. In Duellen mit den Juniorenteams des 1. SV Pößneck, dem Gerger VC, dem LSV Altkirchen und dem VC Altenburg behielten die Oberländer an den insgesamt vier Spieltagen in allen acht Spielen mit jeweils 2:0 die Oberhand und sicherten sich somit wie schon im Vorjahr die Trophäe des Kreisverbandes. „Es war eine beeindruckende Spielrunde, auch, weil wir an den Spieltagen U15-Spieler an den Kader heranführen konnten!“ fasste Trainer Kay Weise das Geschehen zusammen.

Kay Weise



Knauer U13-Junioren im Thüringenfinale

Mit den beachtlichen Plätzen 5 und 7 sind die U13-Volleyballer (Jahrgänge 2011 und jünger) vom Finale der besten acht Thüringer Teams ihrer Altersklasse zurückgekehrt. Gemeinsam mit dem Erfurter VC hatten die Oberländer dabei das Kunststück fertiggebracht, gleich zwei Teams erfolgreich durch die Vorrunden zu bringen um sich schließlich gemeinsam mit dem SV Eisfeld, dem SVV Weimar, dem Schmalkalder VV und der SG Erfurt electronic fürs Finalturnier in Hildburghausen zu qualifizieren. In einem von zahlreichen knappen Spielen geprägten Turnier verfehlten die jungen Rot Weißen in ihren Gruppen schließlich knapp und jeweils nur mit einem gewonnenen Satz zu wenig das Halbfinale, triumphierten am Ende aber in ihren Platzierungsspielen und schlossen die Saison mit den hervorragenden Platzierungen 5 und 7 ab.



Kay Weise

Sonstige Mitteilungen

Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH
 Remschützer Straße 1, 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671/517434
 Telefax: 03671/521724



Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlamm-anfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist

ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt (Orla), Ortsteil Linda	Ortsstraße 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16	Mittwoch, 07.06.2023
	Ortsstraße 18, 20, 20b, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 33, 34	Freitag, 09.06.2023
	Ortsstraße 35, 35a, 36, 37, 38, 40,41	Montag, 12.06.2023
Neustadt (Orla), Ortsteil Kleina	Ortsstraße 1, 2, 3, 4, 5	Montag, 12.06.2023
	Ortsstraße 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 20a, 22	Dienstag, 13.06.2023
Neustadt (Orla), Ortsteil Lichtenau	An der Schule 1, 8	Mittwoch, 14.06.2023
	Zum kalten Tal 1, 3, 7	
	Viehweg 1	
Neustadt (Orla), Ortsteil Breitenhain	Kahlaer Str. 1, 10, 12, 14, 16, 18, 20	Freitag, 16.06.2023
	Kahlaer Str. 2	
	Im Dorf 1, 2+4, 6, 10, 11, 12, 15, 22, 23, 25, 29, 37, 45	
	Ortsstraße 1, 2, 3, 6 b+c, 7, 8, 8a, 11, 13b, 14, 15, 15a, 15b	
Neustadt (Orla), Ortsteil Stanau	Ortsstraße 16, 150/7, 21a, 22, 22a, 23	Dienstag, 20.06.2023
	Strößwitz 1, 2, 3, 7, 8+8a, 10, 11	Mittwoch, 21.06.2023
	Strößwitz 13, 14	Mittwoch, 21.06.2023
Neustadt (Orla), Ortsteil Moderwitz	Ortsstraße 5, 6a, 11, 18, 19, 23, 28, 33, 36	Mittwoch, 21.06.2023
	Ortsstraße 38, 39, 39a, 40, 41, 43, 46, 47, 50, 53	Freitag, 23.06.2023
Neustadt (Orla), Ortsteil Moderwitz	Am Rittergut 3, 4	Montag, 26.06.2023
	Am Berg 3, 6, 7, 11, 13, 15	
	An der Kirche 9, 11	
	Lindenstraße 3, 5, 6, 7,	Dienstag, 27.06.2023
	Lindenstraße 9, 14, 17, 19, 20, 23	
	Neuer Weg 1a, 3, 7	
	Schleizer Straße 23, 23c, 31a, 32	
	Schleizer Straße 33, 34, 37, 42, 44, 46, 48, 50, 52	Mittwoch, 28.06.2023
	Talstraße 1, 2, 3, 4	Freitag, 30.06.2023
	Talstraße 7, 7a, 9a, 10, 11, 12, 12b, 14	
Weltwitzer Str. 3, 4, 5, 5b, 13		

Wettbewerb unterstützt das vielfältige Engagement

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider MdB, hat in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt die vierte Runde des Ideenwettbewerbs „machen!2023“ gestartet.

Der Wettbewerb will das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland würdigen und vor allem aktiv unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement stiftet Lebensqualität, stärkt das soziale Miteinander und sichert den Zusammenhalt vor Ort. Die Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland setzen sich gerne für ihre Mitmenschen und ihr Lebensumfeld ein. Auch wenn die Ressourcen im Osten knapper sind, so sind der Tatendrang und der Ideenreichtum der Menschen umso größer. Mit dem Wettbewerb soll diese Kreativität sichtbar gemacht werden.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projektideen einreichen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt 100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 bis 10.000 Euro auszeichnen. Eine Preisverleihung findet am 26. September 2023 in Berlin statt. Die Preisgelder sollen dazu beitragen, dass gute Ideen nicht in Schubladen verstauben, sondern in die Tat umgesetzt werden.



Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.machen-wettbewerb.de.

Frederik Dallacker
Arbeitsstab des Beauftragten der
Bundesregierung für Ostdeutschland

DRK-Blutspendetermin

Am Freitag, den 26.05. besteht von 16 bis 19 Uhr im Orlatal-Gymnasium, Pößnecker Str. 24, die Möglichkeit zur Blutspende.

Silvia Preußner
DRK-Kreisverband SOK e.V.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de